

Traumziel Malediven

Honeymoon, Familienzeit oder Wellness? Auf den Malediven gibt es für alle Zielgruppen und Wünsche das passende Resort

München, 21. September 2026 – Once in a Lifetime: Mit bunten Korallenriffen und puderweißen Sandstränden sind die Malediven ein Sehnsuchtsort für viele. Um zwischen all den Resorts des Inselstaates nicht den Überblick zu verlieren, haben wir unsere schönsten Inseln in einem Guide zusammengestellt. Ruhe- und Erholungssuchende sollten sich die Anwesen von COMO einmal näher ansehen: Persönlich und naturnah gestaltet, erinnern sie an eine edle Version von Robinson Crusoe. Das größte Gourmetrestaurant der Malediven findet sich seit letztem Jahr im legendären One&Only Reethi Rah. Mit seinen linksbrechenden Barrel-Wellen ist Kuda im Nord-Malé-Atoll schon lange Lieblingsziel von Surfern und Sportlern, während Patina mit wechselnden Kunstaussstellungen und puristischem Design eines brasilianischen Architekten lockt. Wer mehr über die schillernde Unterwasserwelt erfahren möchte, ist auf Sirru Fen Fushi und seinem Hausriff bestens aufgehoben. Noch auf der Suche nach einem Zwischenstopp? Dubai wartet mit der passenden Location für den kurzen oder längeren Aufenthalt auf.

1. COMO Maalifushi (Thaa-Atoll): Robinson Crusoe Feeling im unberührten Thaa-Atoll
2. COMO Cocoa Island (Süd-Malé-Atoll): Romantischer Inseltraum für Zwei
3. One&Only Reethi Rah (Nord-Malé-Atoll): Tapasake ist das größte Gourmet-Restaurant der Malediven
4. Kuda Villingili Resort Maldives (Nord-Malé-Atoll): Surf & Turf
5. Patina Maldives, Fari Islands (Nord-Malé-Atoll): Inselparadies neu gedacht
6. Sirru Fen Fushi (Shaviyani Atoll): Maledivenfeeling am Ende der Welt
7. One&Only The Palm, Dubai: Hideaway und Ruhepol
8. One&Only Royal Mirage, Dubai: Ein grüner Garten Eden in Dubai
9. Bab Al Shams, Dubai: Abenteuer in der Wüste
10. SIRO One Za'abeel, Dubai: Schlaf, Recovery und neue Energie
11. One&Only One Za'abeel, Dubai: Schweizer Know how in Dubai – Clinique La Prairie

COMO Maalifushi (Thaa-Atoll): Robinson Crusoe Feeling im unberührten Thaa-Atoll



Der einzige Mensch auf der Welt zu sein, nur umgeben von Meer, Himmel und unberührter Natur – dieses Gefühl, das Daniel Defoe in seinem Abenteuerroman beschreibt, wird im COMO Maalifushi lebendig. Als einziges Resort im unberührten Thaa-Atoll verkörpert es genau das: Ein modernes Robinson-Crusoe-

segara

Abenteuer. Die vom japanischen Designer Koichiro Ikebuchi entworfenen 33 Überwasser- und 32 Strandvillen fügen sich harmonisch in die tropische Kulisse ein. Besonders für Familien bietet das Resort mit „Play by COMO“ ein außergewöhnliches Programm, das ganz bewusst auf gemeinsames Entdecken setzt. Statt klassischer Kinderbetreuung stehen kreative, spielerische und naturbezogene Angebote für Kinder im Alter von vier bis 12 Jahren im Mittelpunkt. Weitere Informationen unter www.comohotels.com, Bilder [hier](#).

COMO Cocoa Island (Süd-Malé-Atoll): Romantischer Inseltraum für Zwei



Nicht nur dank seiner malerischen Kulisse, sondern vor allem mit dem COMO Shambhala Retreat, ist COMO Cocoa Island der perfekte Rückzugsort für einen romantischen Urlaub zu zweit. Das Wellnesszentrum ist ganz auf Regeneration und gemeinsame Entspannung ausgerichtet: Der beheizte Hydrotherapie-Pool zählt zu den größten der Malediven und bildet das Herzstück eines Wellnesskonzepts, das mit gezielten Anwendungen, Detox-Programmen, Yoga und individuell abgestimmte Massagen auf nachhaltige Erholung setzt. Im offenen Yoga-Pavillon oder im Cadillac-Reformer-Pilates-Studio trainieren Gäste mit Blick auf die Lagune. Auch kulinarisch folgt das Resort diesem gesunden Ansatz: Die COMO Shambhala Cuisine setzt auf leichte, nährstoffreiche Gerichte, die das Wohlbefinden unterstützen. Wer möchte, kann die Entspannung auch bei einer belebenden Takus-Massage vertiefen, was auf balinesisch so viel bedeutet wie „Energieübertragung zwischen zwei sich verbindenden Menschen“. Weitere Informationen unter www.comohotels.com, Bilder [hier](#).

segara

One&Only Reethi Rah (Nord-Malé-Atoll): Größtes Gourmet-Restaurant der Malediven



Das größte Gourmet-Restaurant der Malediven findet sich mit Tapasake im One&Only Reethi Rah im Nord-Malé-Atoll. Von den acht Restaurants des Luxusresorts, besticht Tapasake mit seiner Fusionsküche aus spanischen Aromen und japanisch inspirierter Raffinesse. Das Restaurant liegt direkt auf der Wasseroberfläche des Indischen Ozeans und wurde vom Stararchitekt Jean-Michel Gathy gestaltet. Auf einer Fläche von 3.665 Quadratmetern kamen nicht nur Naturstein- und Holzelemente zum Einsatz, vielmehr wurden von Gathy auch private Zonen geschaffen, wie eine versunkene Lounge mit Glasboden, um hier direkt die Riff-Haie beobachten zu können. Helle Polstermöbel und deckenhohe Kunstwerke schaffen ein Dining-Ambiente aus faszinierender Unterwasserwelt, japanischem Design und mediterranen Akzenten. Die Gastronomie umfasst einen gläsernen Weinkeller, eine Auswahl an Premium Sake- und Spirituosenlabels in der Sombra Lounge sowie eine tropische Cocktailkarte auf der Grand Terrace mit Blick auf den Sonnenuntergang. Weitere Informationen unter www.oneandonlyresorts.com, Bilder [hier](#).

segara

Kuda Villingili Resort Maldives (Nord-Malé-Atoll): Surf & Turf



Das Kuda Villingili Resort steht für entspannten Lifestyle und vereint abwechslungsreiche Kulinarik mit Wellness und der Möglichkeit zum Surfen – das alles liegt nur 30 Schnellboot-Minuten von Malé entfernt. Durch den direkten Zugang zum Chicken's Break, einer der längsten linksbrechenden Barrel-Wellen der Malediven ist das Resort vor allem bei aktiven Gästen und Surfern ein beliebtes Reiseziel. Die exzellente Gastronomie auf der jungen Insel bietet mit acht Restaurants eine kulinarische Vielfalt, die von japanisch-peruanischer Nikkei-Küche bis zu südamerikanisch inspirierten Gerichten reicht. Ein Highlight ist die Raalhu Bar direkt am Surfsport, wo zum Sonnenuntergang kreative, vom Surfen inspirierte Cocktails serviert werden. Für den entspannten Ausgleich sorgt das Spa auf einer eigenen Insel, das in acht Wasservillen mit Ayurveda-Behandlungen zu Regeneration einlädt. Weitere Informationen unter www.kudavillingili.com, Bilder [hier](#).

Patina Maldives, Fari Islands (Nord-Malé-Atoll): Inselparadies neu gedacht



segara

Patina Maldives – puristisches Design trifft innovative Architektur und ein ganzheitliches Nachhaltigkeitskonzept. Entworfen vom brasilianischen Stararchitekten Marcio Kogan, setzen die 90 Wasservillen, 20 Studios sowie das innovative FLOW Spa architektonische Zeichen als Gegenpol zur Inselnatur. Kogans charakteristische Formsprache – geprägt von offenen Räumen, flacher Bauweise und einer zurückhaltenden Farbpalette – schafft eine ästhetische Oase, die sich auf das Wesentliche konzentriert: Entspannung, Inspiration und Raum zum Durchatmen. Im Fari Art Atelier präsentieren wechselnde internationale Künstler ihre Werke, darunter der deutsche Künstler Paul Schrader im Jahr 2025 sowie der Brite Shezad Dawood und US-Amerikaner Sean Wotherspoon im Jahr 2026. Interaktive Installationen wie das *Skyspace Amarta* von James Turrell bereichern die Insellandschaft zusätzlich und machen Kunst zu einem integralen Bestandteil des Resorts. Weitere Informationen unter www.patinahotels.com/maldives Bilder [hier](#).

Sirru Fen Fushi (Shaviyani Atoll): Maledivenfeeling am Ende der Welt



Sirru Fen Fushi, die „Insel im geheimen Wasser“, liegt in einer 600 Hektar großen Lagune im abgelegenen Shaviyani-Atoll im Norden der Malediven. Das Resort präsentiert den Inselstaat von seiner ursprünglichen Seite: üppig, sattgrün und beinahe dschungelartig – ein Refugium für Unterwasserliebhaber und Luxusglamper. Glamping bedeutet hier stilvolles Übernachten in Safarizelten auf Fünf-Sterne-Niveau mit privatem Pool und Open-Air-Bad. Das eigentliche Abenteuer beginnt jedoch direkt vor der Haustür und im neun Kilometer langen Hausriff. Zwischen farbenprächtigen, wiedererblühenden Korallen, tropischen Fischeschwärmen und Meeresschildkröten lassen sich mit etwas Glück auch Ammenhaie sowie Schildkrötenbabys beobachten. Ein weiteres Highlight von Sirru Fen Fushi ist das Coralarium – eine Unterwasser-Kunstinstallation des britischen Künstlers Jason deCaires Taylor, die zugleich dem Korallenschutz dient. Die Stahlkonstruktion fungiert als künstliches Riff und bietet Korallen sowie zahlreichen Meeresbewohnern einen neuen Lebensraum. Weitere Informationen unter www.sirrufenfushi.com, Bilder [hier](#).

segara

One&Only The Palm, Dubai: Hideaway und Ruhepol



Grüne Palmen flankieren den Außenpool, bewusst platzierte Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen und Müßiggang, während der Blick über das Meer und die Skyline von Dubai schweift. Es ist die Mischung aus eleganter Architektur, Lage, Spitzenküche und dem ersten Guerlain Spa in den Vereinigten Arabischen Emiraten, die One&Only The Palm zu einem außergewöhnlichen Refugium macht. Der 2.400 Quadratmeter große Spa setzt die Maßstäbe für Wellbeing in der Luxushotellerie neu. Gäste mit Sinn für Genuss buchen das Samstagsspecial – ein Mix aus Wellness und Kulinarik. Den Anfang macht eine einstündige auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte „Guerlain Imperial“-Körpermassage, die zur Entspannung und Revitalisierung dient, ehe es im STAY Restaurant des französischen Sternekoch Yannick Alleno mit einem Drei-Gang-Mittagsmenü weitergeht. Weitere Informationen unter: www.oneandonlyresorts.com/thepalm, Bilder [hier](#).

segara

One&Only Royal Mirage, Dubai: Ein grüner Garten Eden in der Stadt



Direkt am Strand von Palm Jumeirah liegt das weitläufige Gartenrefugium des One&Only Royal Mirage. Kunstvolle Bögen, Mosaike und Naturtöne prägen das Erscheinungsbild und schaffen eine Atmosphäre, die an den Zauber des Orients erinnert. Verwinkelte Innenhöfe, Wasserspiele und Gärten laden dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und die Ruhe auf sich wirken zu lassen. Genussmomente erwarten Gäste in der Samovar Lounge, wo der traditionelle Afternoon Tea die Aromenwelt des Orients zelebriert. Die Jetty Lounge, die zur goldenen Stunde mit entspannten Lounge-Beats und Cocktails lockt, bietet die ideale Kulisse für einen entspannten Tagesausklang. Weitere Informationen unter: www.oneandonlyresorts.com/royal-mirage, Bilder [hier](#).

Bab Al Shams, Dubai: Abenteuer in der Wüste



segara

Raus aus der Stadt und rein ins Wüstenmeer: Nur 45 Minuten vom Stadtzentrum entfernt, lockt Bab Al Shams mit einer Welt voller Abenteuer in der der Saih Al Salam Wüste. Gäste wählen zwischen abwechslungsreichen Aktivitäten am Boden und in der Luft: Mit einer rasanten Jeep-Tour die spektakulären Dünen des Al Marmoom Desert Conservation Reserve bezwingen oder doch lieber die luftigen Höhe bei einer Heißluftballonfahrt erleben. So unterschiedlich die Möglichkeiten sind, haben sie alle eines gemeinsam: Ihren außergewöhnlichen Charakter, den Nervenkitzel und das Gefühl in einem Action Streifen mitzuspielen. Auch zu Fuß lässt sich die Wüste gut erkunden: Vorzugsweise allerdings auf den vier Beinen der gutmütigen Kamele. Wer mehr über arabische Vollblutpferde, Kamele oder die jahrhundertealte Tradition der Falknerei lernen möchte, ist im Bab Al Shams ebenfalls bestens aufgehoben. Bei von Experten gehaltenen Kursen kommen die Gäste, gerne auch Familien, in Berührung mit den Tieren und der arabischen Kultur. Weitere Informationen unter: www.babalshams.com, Bilder [hier](#).

SIRO One Za'abeel, Dubai: Schlaf, Recovery und neue Energie



Nur rund 15 Minuten vom internationalen Flughafen entfernt verbindet SIRO One Za'abeel aktiven Lifestyle mit gezielter Regeneration. Hier wird aus dem klassischen Stopover eine Auszeit zum Durchatmen, Auftanken und Ankommen. Nach einem Langstreckenflug sorgen Kryotherapie, Kompressionsboots und Mobility Sessions im Recovery Lab für neue Energie. Das hochmoderne Fitness Lab sowie Yoga- und Meditationsangebote helfen dabei, Körper und Geist wieder in Balance zu bringen, während die speziell konzipierten Zimmer zudem erholsamen Schlaf fördern und helfen, Jetlag zu reduzieren. So wird aus dem klassischen Stopover eine bewusste Pause zwischen Alltag und Malediven – und der Urlaub beginnt bereits in Dubai. Weitere Informationen unter: www.sirohotels.com/dubai/one-zaabeel, Bilder [hier](#).

segara

One&Only One Za'abeel, Dubai: Schweizer Know how in Dubai – Clinique La Prairie



Das One&Only One Za'abeel beheimatet den ersten Longevity Hub by Clinique La Prairie in Dubai, der mit innovativen Konzepten und Erkenntnissen aus den Gesundheitswissenschaften arbeitet und neue ästhetische Lösungen sowie ganzheitliches Wellbeing bietet. Der Longevity Hub by Clinique La Prairie der Schweizer Marke erstreckt sich über drei Etagen des City Resorts und bietet personalisierte Wellness-Behandlungen, die auf den Säulen Langlebigkeit, Wohlbefinden und Ästhetik beruhen. Der Hub umfasst außerdem 29 Behandlungsräume für Wohlbefinden und klinische Anwendungen, ein Movement Studio mit hochmodernen Fitnessgeräten, eine Longevity Bar sowie die erste Longevity Index Lounge der Region. Weitere Informationen unter www.oneandonlyresorts.com/one-zaabeel, Bilder [hier](#).

Bitte beachten Sie: Alle Fotos dürfen nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung unter Nennung des Copyright-Inhabers verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

Presse- und Fotoanfragen:

segara Kommunikation® GmbH

Dorina Schreiber

Harmatinger Straße 2

D - 81377 München

Phone: +49 (0) 89 552 797 - 29

dorina@segara.de

www.segara.de